



INNSATS Malo - Archangelsk Livny-Bogen
OREL.
Bundesverband der Soldaten der ehem. Waffen-SS e. O.
 im Verband deutscher Soldaten (V.D.S.)

Bundesvorstand

 Referat Kriegsgeschichte, Arbeitsarchiv
 Dokumentation

 Herrn
 Andreas Nilsson
 Furulia 9
 N 4620 Vagsbygd/Norwegen

Postanschrift:

Wolfgang Vopersal

4130 Moers 1

Kleiststraße 2

Fernruf 02841 / 24672

Moers, 29. März 1976

Tgbch. Nr. 6585/76

Betr.: Einsatz norwegischer Freiwilliger bei der 1.//-Inf. Brigade
(mot)

Bezug: Dein Schreiben vom 30. Oktober 1976

Lieber Kamerad Nilsson,

heute kann ich Dir mein vorläufiges Ergebnis über meine Ermittlungen in der obigen Angelegenheit mitteilen:

Im Winter 41/42 trafen etwa 400 norwegische Freiwillige als Ersatz bei der 1. Brigade ein, Der Brigadegefechtsstand befand sich s. Z. in dem Dorf Malo-Archangelsk im Livny-Bogen (Raum Orel). Die Freiwilligen norwegischen // - Männer wurden auf dem Bahnhof Orel entladen und sollten mit Lastkraftwagen zu ihren Einheiten gefahren werden. Im Schneesturm verirrte sich die Kolonne und geriet in die russischen Linien. Bei einem Gegenstoß wurden die meisten norwegischen Kameraden ertrunken oder erfroren in dem Fließchen Oka gefunden. Viele von ihnen ohne jede Verwundung.

Der Nachersatz war ursprünglich für die Division "Wiking" bestimmt gewesen. Unter der Gruppe sollen sich auch Schweden und Dänen befunden ein. Ein Teil der Männer, der "davonkaa", wurde in das III./10 eingereiht.

Ich hoffe in den nächsten Monaten weitere detaillierte Angaben Dir machen zu können. Falls Du zwischenzeitlich hast etwas in Erfahrungen bringen können, wäre ich Dir für eine entsprechende Unterrichtung dankbar. Kameradschaftliche Grüße

Dein


 (Wolfgang Vopersal)

PS.: Im Kriegstagebuch des Kommandostabes RF-// ist über das Ereignis nichts gesagt.